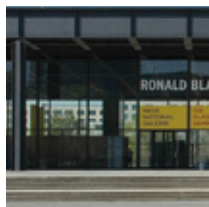
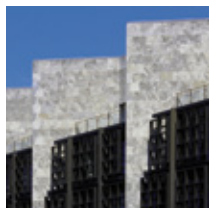


Einladung:
Denkmal – Bau – Kultur
Konservatoren und
Architekten im Dialog
Kolloquium anlässlich
des 50-jährigen Jubiläums
von ICOMOS Deutschland



Eine Veranstaltung von ICOMOS Deutschland, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung Baukultur. Organised by ICOMOS Germany, the Chamber of Architects of Rhineland Palatinate, and the Directorate General Cultural Heritage of Rhineland Palatinate, in cooperation with the Federal Foundation of Baukultur.

Invitation:
**Conservation –
Construction – Culture
Conservationists and
Architects in Dialogue**
Colloquium on the Occasion
of the 50th Anniversary of
ICOMOS Germany

**Mainz, Rathaus
Town Hall
26. bis 28. November
2015**

Partner / Partners:

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz), Deutscher Kulturrat (Rat für Baukultur und Denkmalkultur), DOCOMOMO, Europa Nostra, Wüstenrot Stiftung u.a.



Denkmal – Bau – Kultur

Im Jahr 2015 feiert der Internationale Denkmalrat ICOMOS (International Council on Monuments and Sites) sein 50-jähriges Jubiläum. Das deutsche, genauer: das westdeutsche Nationalkomitee von ICOMOS wurde 1965 in Mainz gegründet. An seinem Gründungsort nimmt ICOMOS Deutschland gemeinsam mit der Architektenkammer und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz die Halbjahrhundertfeier zum Anlass für einen Rückblick auf die Architektur und den Städtebau der letzten fünfzig Jahre – und für einen Ausblick auf die Zukunftsfähigkeit dieses jungen architektonischen und städtebaulichen Erbes. In Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung Baukultur und unterstützt von der Wüstenrot Stiftung, Europa Nostra, DOCOMOMO, dem Deutschen Kulturrat und dem Bund Heimat und Umwelt in Deutschland, versteht sich die internationale Fachtagung als Forum für den Austausch von Konservatoren, Architekten und Planern zu Fragen der Denkmalwürdigkeit und Denkmalfähigkeit von Zeugnissen der Spätmoderne und der Postmoderne im europäischen Kontext. Im Schnittfeld von Baukultur und Denkmalkultur stellen Experten nicht nur in den letzten Jahrzehnten entstandene Denkmalwerte zur Diskussion, sondern auch aktuelle Beispiele der praktischen Denkmalpflege zur Konservierung, Restaurierung und Revitalisierung dieser neuen Denkmalschicht. Das 1970 bis 1974 nach Plänen von Arne Jacobsen und Otto Weitling fertiggestellte Rathaus der Stadt Mainz bietet einen passenden Rahmen und Stoff für den Dialog zwischen Bau- und Denkmalexperten und für eine Debatte um die Zukunft unserer jüngeren Vergangenheit.

Programm | Agenda

Donnerstag, 26. November 2015

Thursday, november 26th 2015

ab 10.00 Uhr

Tagungsbüro | Anmeldung sowie
→ Begleitprogramm
Conference Office | Registration and
→ accompanying programme

Positionen: Baukultur und Denkmalkultur im Dialog
Positions: Building Culture and Conservation Culture
in Dialogue

12.00 Uhr

Eröffnung

Michael Ebling, Oberbürgermeister der Stadt Mainz
Doris Ahnen, Bau- und Finanzministerin Rheinland-Pfalz
Jörg Haspel, ICOMOS Deutschland

12.45 Uhr

Gesprächsrunde mit Gastgebern und Partnern
Round table with the hosts and partners

Einführung und Moderation

Introduction and moderation
Sigrid Brandt, ICOMOS Deutschland

Dankwart Guratzsch Architekturkritiker,
Frankfurt

Thomas Metz Generaldirektor der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Mainz
Reiner Nagel Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

Gerold Reker Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Barbara Seifen Vorsitzende des Fachausschusses Kulturerbe im Deutschen Kulturrat, Rat für Baukultur und Denkmalkultur, Münster

14.00 Uhr

Kaffeepause | **Coffee break**



I. Dialoge: Konservieren und Weiterbauen

I. Dialogues: Conservation and Construction

Jedem Vortrag folgt eine Diskussion.

Every lecture will be followed by a discussion.

Lebensläufe und Kurzfassungen in der Tagungsmappe.

Curricula Vitae and abstracts in the conference folder.

14.30 Uhr

Dialog I.1 | Dialogue I.1:

„Der unsichtbare Architekt“? – Vom Konservatorethos des „kleinstmöglichen Eingriffs“
“The Invisible Architect”? – On the Conservationist's Ethos of “the Smallest Possible Intervention”

Einführung und Moderation

Introduction and moderation

Thomas Will, ICOMOS Deutschland, Dresden

14.40 Uhr

Zwischen Pop Art und Brutalismus –

Projekte und Förderziele der Wüstenrot Stiftung
Philip Kurz, Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung Ludwigsburg

15.10 Uhr

Grundinstandsetzung Neue Nationalgalerie Berlin

Martin Reichert, ICOMOS Deutschland, Berlin

15.40 Uhr

Habitat 67 and Expo –

Conserving the young Monument and its intentional universality or the Mode de vie?
Dinu Bumarbu, ICOMOS Canada, Montreal

16.10 Uhr

Kaffeepause | Coffee break

16.40 Uhr

Dialog I.2 | Dialogue I.2:

Denkmalerhaltung durch Interventionen –
Weiterbauen am Denkmal?

Monument Conservation through Interventions –
Should We Continue to Build in a Listed Monument?

Einführung und Moderation

Introduction and moderation

Elena Wiezorek, Hauptgeschäftsführerin der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Mainz

16.50 Uhr

La sauvegarde du patrimoine des années 60, 70 et 80 en France

Agnes Cailliau | Christiane Schmuckle-Mollard, ICOMOS Frankreich, Paris

17.20 Uhr

Sensible Giganten –

Vom Umgang mit Großbauten im deutschsprachigen Raum
Bernd Vollmar, ICOMOS Deutschland, München

17.50 Uhr

Konservierung der Spätmoderne in Rheinland-Pfalz

Joachim Glatz, Landeskonservator Rheinland-Pfalz a.D., Mainz

18.10 Uhr

Im Gespräch | In discussion:

SpätmoderneREGIONAL – das Beispiel Rheinland-Pfalz

Joachim Glatz Landeskonservator a.D.

Roswitha Kaiser Landeskonservatorin Rheinland-Pfalz

Gerold Reker Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Martin Bredenbeck Kunsthistoriker, Bund Heimat und Umwelt in Deutschland, Bonn

19.00 Uhr

Pause

20.00 Uhr

Ausstellungseröffnung | Exhibition Opening

Mainz – ein Blick, viele Ansichten

Landesmuseum, Mainz → Begleitprogramm
→ accompanying programme

Programm | Agenda

Freitag, 27. November 2015

Friday, november 27th 2015

9.00 Uhr

Dialog I.3. | Dialogue I.3:

Freiraum – Stadtraum – Denkmalraum.

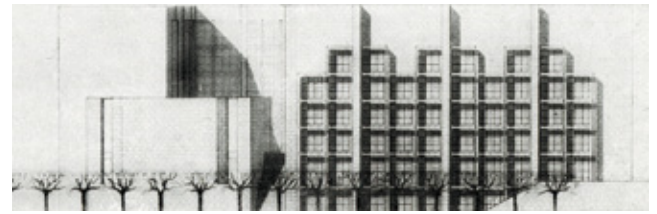
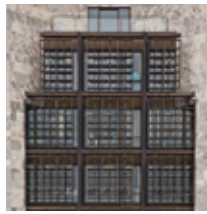
Aufgaben der städtebaulichen Denkmalpflege

Open Space – Urban Space – Heritage Space.

The Tasks of Urban Heritage Conservation



	<p>Einführung und Moderation Introduction and moderation Elisabeth Merk, Vizepräsidentin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, München</p>	12.10 Uhr	<p>Maintaining Megastructure as Young Heritage in the Netherlands? Marieke Kuipers, ICOMOS Niederlande, Delft</p>
9.10 Uhr	<p>Leben und leben lassen – bestandsorientierte Entwicklung von Quartieren der 1960er und 1970er Jahre Petra Wesseler, Präsidentin des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung – BBR/BBSR, Berlin</p>	12.35 Uhr	<p>Roland Rainer (1910 – 2004) und das Werk seiner Zeitgenossen als Fall für die Denkmalpflege Wilfried Posch, ICOMOS Österreich, Linz / Wien</p>
9.40 Uhr	<p>Denkmal Bürostadt – vom Erhalten und Entwickeln der City Nord in Hamburg Andreas Kellner, Landesdenkmalpfleger der Freien und Hansestadt Hamburg</p>	13.00 Uhr	Mittagspause Lunchbreak
10.10 Uhr	<p>Freiräume und Grünräume: Das Stadtgrün der Nachkriegszeit als Konservatorenaufgabe? Klaus Lingenauber, Landesdenkmalamt Berlin</p>	14.00 Uhr	<p>Kooperationen II.2 Cooperations II.2: Exkurs: Welterbe im Aufschwung? Welterbe in Gefahr? Excursion: World Heritage on the Rise? World Heritage in Danger?</p>
10.40 Uhr	Kaffeepause Coffee break		<p>Einführung und Moderation Introduction and moderation Silke Langenberg, ICOMOS Schweiz, München</p>
		14.10 Uhr	<p>Zwischen Trierer Römerbauten und Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal – ein Blick auf die Welterbestätten in Rheinland-Pfalz Thomas Metz, Generaldirektor der GDKE, Mainz</p>
II. Kooperationen: Ausblicke			
II. Cooperations: Perspectives			
11.10 Uhr	<p>Kooperationen II.1 Cooperations II.1: Architektur der späten Nachkriegszeit – ein gemeinsames europäisches Erbe? The Architecture of the Late Postwar Period – a Common European Heritage?</p> <p>Einführung und Moderation Introduction and moderation Alex Dill, DOCOMOMO, Karlsruhe</p>	14.30 Uhr	<p>Fragen, Forderungen, Thesen: ... aus Sicht des Präventiven Welterbemonitorings in Deutschland Berthold Burkhardt, ICOMOS Deutschland</p> <p>... aus Sicht der Welterbestädte im Deutschen Städtetag der (OWHC) Matthias Ripp, Deutscher Städtetag / OWHC, Regensburg</p> <p>... aus Sicht der deutschen Kultusministerkonferenz und des Auswärtigen Amtes Birgitta Ringbeck, Auswärtiges Amt, Berlin</p> <p>... aus Sicht des ICOMOS-Weltreports „Heritage at Risk“ Christoph Machat, ICOMOS Exekutivkomitee, World Heritage Panel, Köln</p>
11.20 Uhr	<p>Heritage of Late Modernism and Post Modernism – DOCOMOMO's Approach Ana Tostoes, DOCOMOMO, Lissabon</p>	14.50 Uhr	Podiumsdiskussion Panel debate
11.45 Uhr	<p>Architekturikonen zwischen Brutalismus und Sowjetmoderne. Ein kritischer Blick nach Osteuropa Philipp Meuser, Architekt und Verleger, Berlin</p>	15.40 Uhr	Kaffeepause Coffee break



16.10 Uhr

Kooperationen II.3 | Cooperations II.3:
Abschlussdiskussion „Qualität auf den zweiten Blick“ – Brauchen wir einen Denkmalpreis für Architekten?
Closing Discussion “Quality at Second Glance” – Do We Need a Heritage Award for Architects?

Einführung und Moderation

Introduction and moderation

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

Impulse | Statements:

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein Europa Nostra Award

Uwe Koch Deutscher Preis für Denkmalschutz

Jörg Haspel ICOMOS Awards

Podium | Panel:

Regina Stephan Jurorin Sparkassen Denkmalpreis Rheinland-Pfalz

Ulrike Kunkel Redakteurin deutsche bauzeitung

17.40 Uhr

Pause

19.00 Uhr

Abendveranstaltung | **Evening Event**

From 60 to 90 – Studentische Plädoyers zur Erhaltung des architektonischen und städtebaulichen Erbes der Vorwendezeit

From 60 to 90 – Student pleas for the conservation of the architectural and urban heritage of the period before the fall of the Iron Curtain

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz im Brückenturm, Mainz → Begleitprogramm
→ [accompanying programme](#)

Veranstalter | **Organized by**

Eine Veranstaltung von ICOMOS Deutschland, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung Baukultur.

Organized by ICOMOS Germany, the Chamber of Architects of Rhineland-Palatinate, and the Directorate General Cultural Heritage of Rhineland Palatinate, in cooperation with the Federal Foundation of Baukultur

Veranstaltungsorte | **Locations**

Rathaus der Stadt Mainz | Town Hall

Ratssaal

Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz

www.stadt-mainz.de/tourismus/sehenswertes/rathaus.php

Landesmuseum Mainz

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Große Bleiche 49 – 51, 55116 Mainz

www.landemuseum-mainz.de

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz

im Brückenturm,

Rheinstraße 55, 55116 Mainz

www.zentrumbaukultur.de

Anmeldung | **Inscription**

Um verbindliche Anmeldung bis zum 10. November 2015 wird gebeten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

c/o Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Helene Kelber

Postadresse: Postfach 1150, 55001 Mainz

Tel. +49 (0)6131 / 99 60-27 (vormittags)

Fax +49 (0)6131 / 99 60 63

Mail: icomos@akrp.de

Internet: www.icomos.de oder www.diearchitekten.org/icomos



Auskünfte | Information

Direktion Landesdenkmalpflege

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Katinka Häret-Krug
Schillerstraße 44 – Erthaler Hof
55116 Mainz
Tel. +49 (0) 6131 / 20 16-212
Fax +49 (0) 6131 / 20 16-111
Mail: katinka.haeret-krug@gdke.rlp.de
www.landesdenkmalpflege.de

Verpflegungspauschale | Charges

Die Verpflegungspauschale beträgt einheitlich 39 Euro. Sie erhalten zusammen mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung über diesen Betrag.

Übernachtung | Accomodation

In den folgenden Hotels wurden Kontingente zur Selbstbuchung reserviert. Bitte beachten Sie die jeweils angegebene Buchungsfrist. Die Kontingente sind begrenzt.

Hotel Königshof GmbH Mainz / in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof

Schottstraße 1–5, 55116 Mainz
Tel. +49 (0) 6131 / 96 01 10
Fax: +49 (0) 6131 / 61 12 71
Mail: reservierung@hotel-koenigshof-mainz.de
www.hotel-koenigshof-mainz.de

Inkl. Frühstücksbuffet zum Preis von € 68,- / Nacht / pro Zimmer
Optionsfrist bis zum 15. Oktober 2015. Stichwort: ICOMOS-Tagung

Hotel Hammer / in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof

Bahnhofplatz 6, 55116 Mainz
Tel. +49 (0) 6131 / 965 28-0
Fax. +49 (0) 6131 / 965 28-88
Mail: dario.malek@hotel-hammer.com
www.hotel-hammer.com

Inkl. Frühstücksbuffet zum Preis von € 97,- / Nacht / pro Zimmer
Optionsfrist bis zum 15. Oktober 2015. Stichwort: ICOMOS-Tagung

B&B Hotel Mainz / Vorort: Mainz-Hechtsheim

Nikolaus-Kopernikus-Straße 23, 55129 Mainz
Tel. +49 (0) 6131 / 97 17-0
Fax: +49 (0) 6131 / 97 17-444
Mail: mainz@hotelbb.com
www.hotelbb.de
€ 50,- / Nacht / pro Zimmer (ohne Frühstück)
Optionsfrist bis zum 26. Oktober 2015. Stichwort: ICOMOS-Tagung

Mit freundlicher Unterstützung | With kind support of

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz) | www.bhu.de

Deutscher Kulturrat (Rat für Baukultur und Denkmalkultur)
www.kulturrat.de

DOCOMOMO | www.docomomo.com

Europa Nostra | www.europanostr.org

Wüstenrot Stiftung | www.wuestenrot-stiftung.de

Anfahrt | Provide instructions

Das Rathaus ist mit dem Bus vom Hauptbahnhof Mainz aus in 8 Minuten erreichbar: Die Buslinien 54, 57, 60, 90 fahren die Haltestellen „Rheingoldhalle/ Rathaus“, bzw. „Am Brand“ in der Quintinsstraße / Ecke Rheinstraße an. Das Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz befindet sich im Brückenturm gegenüber dem Rathaus. Für Autofahrer stehen das Parkhaus im Rathaus sowie weitere in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Bildnachweis

Titelseite in Leserichtung: (1) (3) (5) (7) (9) Neue Nationalgalerie Berlin, Architekt: Ludwig Mies van der Rohe, Foto: LDA, Landesdenkmalamt Berlin | (2) Rathaus Mainz, Architekt: Arne Jacobsen mit Dissing & Weitling, Foto: Claudia Guinard, Weinsberg | (4) (6) Rathaus Mainz, Foto: Kristina Schäfer, Mainz | (8) Rathaus Mainz, Foto: Architektenkammer/DW

Seiten 2/3, 6/7 und 14/15: Rathaus Mainz Ratssaal und Eingangsfassade, Fotos: GDKE (Landesdenkmalpflege) | Seite 4 und 5: Neue Nationalgalerie Berlin, Fotos LDA Berlin | Seite 9: bauzeitige Zeichnungen Rathaus Mainz, Quelle: GDKE (Landesdenkmalpflege) | Seiten 10 und 11: Hauptverwaltungsgebäude von BMW in München, errichtet 1968–1973, Architekt: Karl Schwanzner, Foto links: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (BLfD), Michael Forstner, Foto Mitte und rechts: Bernd Vollmar | Seite 12: Hoher Dom zu Mainz, Abbildung links: Stadtarchiv Mainz (BPSF/4882 A), Foto rechts: GDKE (Landesdenkmalpflege, J. Ernst)



Begleitprogramm | Accompanying programme

Donnerstag, 26. November 2015

Tuesday, november 26th 2015

- 10.30 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des Mainzer Rathauses | Possibility to visit the Mainz Town Hall
- 20.00 Uhr Ausstellungseröffnung | Exhibition Opening
Mainz – ein Blick, viele Ansichten
Landesmuseum, Große Bleiche, Mainz
- Die Direktionen Landesdenkmalpflege und Landesmuseum Mainz in der GDKE konzipieren eine Ausstellung mit Ansichten der Stadt Mainz. Gezeigt werden – ausgehend vom aktuellen Foto – jeweils 5 ähnliche Blickwinkel einer Ansicht, vom 18. über das 19. Jahrhundert bis zur Kriegszerstörung und weiter bis in die Gegenwart. Es werden dabei die unterschiedlichsten Bildmedien von aktuellen und historischen Fotografien sowie Grafiken, Aquarellen und Ölgemälden präsentiert.

Freitag, 27. November 2015

Friday, november 27th 2015

- 19.00 Uhr Abendveranstaltung | Evening Event
From 60 to 90 – Studentische Plädoyers zur Erhaltung des architektonischen und städtebaulichen Erbes der Vorwendzeit
From 60 to 90 – Student pleas for the conservation of the architectural and urban heritage of the period before the fall of the Iron Curtain
Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz im Brückenturm, Rheinstraße 55, Mainz
- ICOMOS Deutschland, die Hochschule Trier, Fachrichtung Architektur, der Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. und die Wüstenrot Stiftung haben gemeinsam einen Wettbewerb für Studierende der Architektur, der Innenarchitektur, der Stadtplanung, der Kunstgeschichte, der Archäologie oder einer anderen Denkmalpflegedisziplin ausgeschrieben, dessen Ergebnisse im Zentrum Baukul-

tur präsentiert werden. Aufgabe war die Analyse eines Konservierungs- bzw. Sanierungsprojekts an einem denkmalwerten Bauwerk, einer Gartenanlage oder an einem Ensemble aus den Jahren zwischen 1960 und 1990. Die zu analysierende Sanierungsmaßnahme sollte zwischen 2011 und 2015 durchgeführt worden sein.

Poster-Präsentationen von Studentenprojekten Poster Presentations of Student Projects

mit | with den Initiatoren und Juroren:
Oskar Spital-Frenking Hochschule Trier,
Hans-Rudolf Meier Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege, Bauhaus Universität Weimar,
Elisabeth Merk ICOMOS Deutschland, München,
Edda Kurz Vorstandsmitglied der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Mainz
Philip Kurz Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg

Samstag, 28. November 2015

Saturday, november 28th 2015

- 8.30 – 12.00 Uhr Mitgliederversammlung ICOMOS Deutschland (intern), Mainz, Erthaler Hof | Annual General Meeting of ICOMOS Germany (internal), Mainz, Erthaler Hof
- 10.00 – 12.00 Uhr Parallel vormittags | Parallel in the morning:
Besichtigungsangebot | Führung für Nicht-ICOMOS-Mitglieder (Gäste und Begleitung):
Das Rathaus der Stadt Mainz von Arne Jacobsen und Otto Weitling, 1968/70
Sightseeing possibility | Guided tours for non-members (guests and companions):
The Mainz Town Hall by Arne Jacobsen and Otto Weitling, 1968/70
- 12.30 Uhr Mittagspause | Lunch break
- 14.00 – 16.00 Uhr 3 Stadtrundgänge Mainz, GDKE – Landesdenkmalpflege | 3 Guided city walking tours in Mainz, GDKE – Landesdenkmalpflege
- Optional Rundfahrt, Hochschule Mainz
Optional City Tour, Mainz University of Applied Science



Bitte melden Sie sich postalisch, per Fax **+49 (0)6131 / 996063** oder per Mail **icomos@akrp.de** bis zum **10. November 2015** an. Die Verpflegungspauschale beträgt unabhängig vom Umfang der Teilnahme einheitlich 39 Euro. Keine Antwort gilt als Absage.

Absender:

.....
Name, Vorname

.....
Büro | Firma

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

Teilnehmer:

A
.....
Name, Vorname

B
.....
Name, Vorname

C
.....
Name, Vorname

Rechnungsempfänger:

.....
Name, Vorname

.....
Büro | Firma | Institution

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail | Telefon

.....
Datum und Unterschrift

Teilnahmen

Bei mehreren angemeldeten Teilnehmern notieren Sie bitte die Buchstaben der Teilnehmeranmeldung im Kästchen:

Kolloquium
Donnerstag, 26. November 2015, 12 – 19 Uhr

Kolloquium
Freitag, 27. November 2015, 9 – 17.45 Uhr

Rathausbesichtigung
Donnerstag, 26. November 2015,
10.30 – 11.30 Uhr

Ausstellungseröffnung
Donnerstag, 26. November 2015, 20 Uhr
Landesmuseum!

Wettbewerbspräsentation
Freitag, 27. November 2015, 19 Uhr
Zentrum Baukultur!

ICOMOS-Mitgliederversammlung (intern!)
Samstag, 28. November 2015, 8.30 – 12.30 Uhr
Erthaler Hof!

Rathausbesichtigung
Samstag, 28. November 2015, 10 – 12 Uhr

Stadtrundgänge
Samstag, 28. November 2015, 14 – 16 Uhr

Rundfahrt Hochschule Mainz
Samstag, 28. November 2015, 14 – 16 Uhr

